

» Metasuche

Home < FTI & Wissenschaft < Meldung

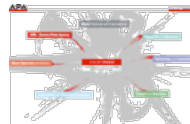
MEDUNICAMPUS

FTI & Wissenschaft  
Schule & Bildung  
Kunst & Kultur

Termine  
Links

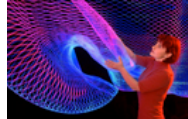
Einsenden  
Newsletter  
Kontakt

Über APA-ZukunftWissen  
Impressum



**APA-ZukunftWissen**  
Österreichs Netzwerk für  
Wissenschaft, Bildung,  
Technologie & Innovation

**specialfeature**  
**Austrian R&D inside**



Scientists, researchers,  
research promoters and  
politicians are part of [...]

**specialfeature**  
**Dossier Recycling**



Unser Müllberg wächst  
unauffhaltsam: Die  
Zunahme der Haushalte  
und des [...]

**specialfeature**  
**Dossier Klima und Energie**



Weltweit wächst der  
Energiebedarf stetig an.  
Gleichzeitig schrumpfen  
die [...]



**Alpbach widmet sich dem  
"Vertrauen"**  
Vom 20. August bis zum 5.  
September steht das  
Tiroler Alpendorf Alpbach  
[...]

fti und wissenschaft

meldung

17.09.2009 - Wissenschaft / Medizin / Wien / Europa

← → ↕

**Europäischer Immunologenkongress 2015 in Wien**

Utl.: Mindestens mehr als 6.000 Teilnehmer erwartet=

Wien (APA) - Erfolg für die Österreichische Gesellschaft für Immunologie: Der Europäische Immunologie-Kongress 2015 wird in Wien 6. bis 9. September stattfinden. Das wurde gestern, Mittwoch, im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung in Berlin entschieden. Man rechnet für das Jahr 2015 mit mindestens mehr als 6.000 Teilnehmern.

Der alle drei Jahre stattfindende Europäische Immunologie-Kongress ist eine der größten derartigen Veranstaltungen auf diesem Fachgebiet. In Berlin wurde mehr als 5.000 Teilnehmer aus mehr als 80 Staaten der Welt registriert. Es wurden rund 3.500 wissenschaftliche Beiträge eingereicht.

Anlässlich des Berliner Europa-Kongresses wurde auch über den Austragungsort für die "4th European Conference of Immunology" entschieden. Winfried F. Pickl vom Institut für Immunologie und Barbara Bohle vom Institut für Pathophysiologie der der MedUni Wien trugen die Bewerbung vor. Wien setzte sich gegenüber den Bewerbungen der Immunologengesellschaften Skandinaviens (Kopenhagen), Tschechiens (Prag) und der Türkei (Istanbul) durch, teilte Pickl mit.

"Der Europäische Immunologie-Kongress 2015 in Wien ist dazu angetan, die immunologische Forschung in Österreich, den Standort Wien sowie die Medizinische Universität Wien in den Mittelpunkt des Interesses der internationalen immunologischen Gesellschaften und deren Mitglieder zu rücken und zu stärken", meinte Pickl. (Schluss) ww/ha

APA0354 2009-09-17/13:24

171324 Sep 09

© APA – Austria Presse Agentur eG. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dürfen ausschließlich zur persönlichen Information und für den privaten Eigenbedarf verwendet werden - d. h. insbesondere ist jede Veröffentlichung, Weitergabe und Abspeicherung oder sonstige unmittelbar oder mittelbar kommerzielle Nutzung nur mit Genehmigung der APA möglich. Sollten Sie Interesse an einer weitergehenden Nutzung haben, wenden Sie sich bitte an Tel. ++43-1/36060-5750 oder an [zukunftwissen@apa.at](mailto:zukunftwissen@apa.at)

topthema

**Nano-Risiko vorerst ohne  
"Smoking Gun"**



"Ist 'Nano' denn nun gefährlicher oder nicht?" - Diese Frage hören die Nano-Wissenschaftler Frank von der Kammer und [...]



im porträt

**Wiener Evolutionsforschung**  
"Newcomer" und  
altbekannte "Wiener  
Größen"

buchtipp



**Women in Science**  
Generaldirektion  
Forschung der  
EU-Kommission; ISBN  
978-92-79-11486-1

termin aktuell

**3. NanoTrust-Herbsttagung**  
Konferenz Institut für  
Technikfolgen-  
Abschätzung (ITA)  
"Mögliche  
Gesundheitswirkungen  
von künstlichen  
Nanomaterialien"  
Do., 24.9.2009  
ITA, Strohgasse 45/5,  
Wien  
[Mehr...](#)

medientipp

**nano spezial: IAA 2009**  
Wo das Elektroauto  
seinen Platz findet  
17.09./ 3Sat 18:30 Uhr

fördertipp

**5. IKT-Ausschreibung**  
FFG

zitat der woche

"Ärzte, die Videogames  
spielen, machen weniger  
Fehler im Operationssaal"  
Hirnforscher Gary Small  
sieht mit "iBrain" die  
nächste Evolutionsstufe  
des Hirns erreicht